

FDP Rosbach

IN ROSBACHER VERWALTUNG WIEHERT DER AMTSSCHIMMEL – STATT ERBETENER HILFE WURDE STRAFANDROHUNG VERANLASST

04.03.2021

Als „traurigen und beschämenden Vorgang“ wertet FDP-Fraktionsvorsitzender Hans-Otto Jacobi das Verhalten der Rosbacher Stadtverwaltung bei der Strafandrohung von bis zu 25.000 € für die Aktion „Warmes Licht in Dunkelheit“. „Statt verantwortungsvoll geplante und durchgeführte Aktivitäten zu unterstützen, fällt die Verwaltung örtlichen Veranstaltern in den Rücken und will deren anerkannte Arbeit entgegen dem Interesse der Allgemeinheit unterbinden“, zeigt sich Jacobi enttäuscht. Engagierte Bürger hatten in der Vorweihnachtszeit die Aktion „Warmes Licht in Dunkelheit“ auf die Beine gestellt. Die Kulturinitiative Verzauberwelt Baidergasse e.V. erarbeitete dabei ein umfassendes Hygiene-Konzept, das die Beachtung der Vorschriften in der Corona-Krise sicherstellte. Die Stadt wurde um Unterstützung gebeten und die Aktion beim Gesundheitsamt angemeldet - Einwände wurden nicht geäußert. Umgesetzt wurde, an den vier Adventssonntagen in den Stadtteilen Ober-Rosbach, NiederRosbach und Rodheim historische Gebäude und eine ganz besondere Gasse in wundervolles Licht zu setzen. Manchmal sollten auch bekannte Weihnachtslieder erklingen. Viele Bürger waren begeistert und bewunderten die Aktion voller Freude.

Aber was Bürgern Freude macht, erfreute die Verwaltung der Stadt Rosbach noch lange nicht.

Da wurde beim Wetteraukreis nachgefragt, ob denn überhaupt eine schriftliche Genehmigung

erteilt worden sei und der Gipfel war, dass die Stadt Rosbach den Wetteraukreis fragte, ob sich

die Veranstalter der Aktion nicht einer Ordnungswidrigkeit schuldig gemacht hätten. Diese die

Aktion ablehnende Haltung und negative Beeinflussung wurden nun bei der Akteneinsicht in

dem anhängigen Verfahren deutlich.

Nachdem zunächst keinerlei Bedenken des Kreises benannt und andernorts vergleichbare Aktivitäten ohne Beanstandung durchgeführt wurden, fühlte sich daraufhin der Fachbereich des

Wetteraukreises offenbar veranlasst, gegen die Organisatoren der außergewöhnlichen KulturAktion ein Anhörungsverfahren zu eröffnen und diese mit einem Bußgeld von bis zu 25.000 € zu

bedrohen.

Einschüchtern lassen wollen sich die Kulturinitiative Verzauberwelt Baidergasse e.V. und der

Beleuchtungsspezialist Oliver Spörer jedoch nicht. Nach dem überragenden Anklang in der

Bevölkerung wollen die ortsansässigen Kulturschaffenden die Aktion auch in diesem Jahr wiederholen und sogar noch erweitern. Ideen und weitere Unterstützungsberichten liegen

bereits vor. Für all diejenigen, die gerne sehen möchten, wie zauberhaft und weihnachtlich Gebäude und Gassen in Rosbach und Rodheim sein können, hat die Kulturinitiative das Ereignis im Video „Wehmütige Erinnerung an das schreckliche Corona-Jahr 2020“ zusammengefasst. Es ist unter <https://youtu.be/2ZxWnCmW1j8> zu sehen. Und denjenigen, die

das Video auf dem eigenen Rechner haben möchten, bestellen das Video auf einem Stick per

email gbrosbach@aol.com bei der Kulturinitiative.